



Kultusministerin Hamburg gratuliert den niedersächsischen Gewinnerinnen und Gewinnern des Schulwettbewerbs „alle für EINE WELT für alle“

Sie haben Wasserwege angelegt, ihr eigenes Essverhalten kritisch unter die Lupe genommen oder mit ihrer Partnerschule in Tansania ein Kinderbuch zur Diversität und Inklusion geschrieben. Heute sind zwei Schulklassen, eine Schule und ein Lehrer aus Niedersachsen für ihr besonderes entwicklungspolitisches Engagement im Bundes-Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ als regionale Landessieger ausgezeichnet worden. Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg gratuliert den Siegerinnen und Siegern und würdigt zugleich die Kreativität aller erfolgreichen Teams bundesweit. In ihrem Grußwort zur Preisverleihung betonte die Ministerin:

„Mit ihren Projekten haben die Schülerinnen und Schüler bewiesen, dass es möglich ist, selber für Veränderungen zu streiten und etwas Gutes für Menschen hier und auf der ganzen Welt beizutragen. Großer Dank gilt dabei auch den Lehrkräften, die die Teams bei ihrer nachhaltigen, kreativen Arbeit unterstützt haben.“ Besonders würdigt Hamburg auch den Gewinner des Lehrer-Engagement-Preises, Tobias Rusteberg. „Dank Ihres Engagements strahlt ein deutsch-senegalesisches Partnerschaftsprojekt bis weit in die Kommune hinein. Sie sind ein Vorbild von gelebter Partizipation auf der ganzen Welt mit allen gemeinsam.“

Der 11. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ lief in den Schuljahren 2022-2024 unter dem Motto „Globaler Kurswechsel – Sei du selbst die Veränderung!“. Er wird von Engagement Global - Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten seit dem Schuljahr 2003/2004 durchgeführt. Die Preisverleihung auf Bundesebene fand am 18.06.2024 durch den Bundespräsidenten und die Bundesministerin für Entwicklung und Zusammenarbeit in Berlin statt.

Erstmalig werden in diesem Jahr regionale Sonderpreise von den Ländern vergeben. Die Preisverleihung in Niedersachsen wird durch das Niedersächsische Kultusministerium in Kooperation mit Engagement Global geplant und durchgeführt. Es werden dabei drei Schülerinnen- und Schülergruppen für ihre Projekte (Kategorie 1: Klasse 1-6, Kategorie 2: Klasse 7-10, Kategorie 3: Klasse 11-13) und eine Lehrkraft für ihr Engagement im Bereich „BNE und Globales Lernen“ gewürdigt. Die Preise für die Schülerinnen und Schüler sind mit je 500€ und der Lehrkräftepreis mit 200€ dotiert. Die Preise werden von Engagement Global finanziert. Die regionale Preisverleihung in Niedersachsen fand heute im „Haus der Jugend“ in Hannover statt.

Angesichts vielfältiger globaler Krisen ist das Engagement an den niedersächsischen Schulen, sich mit Lösungsansätzen dieser Krisen zu beschäftigen, groß: Es wurden 77 Beiträge durch niedersächsische Schulen eingereicht.

Davon wurden ausgezeichnet: Die **GS Beuthener Straße** (Kategorie 1) aus Hannover-Mittelfeld für die Gestaltung einer interaktiven Ausstellung des Wasserweges „Nasses Wunder“, die die Schulgemeinschaft dazu anregt, nachhaltig mit der Ressource Wasser umzugehen. Die **OBS Felix-Nussbaum** (Kategorie 2) aus Walsrode für ihre Auseinandersetzung mit der eigenen Ernährung und deren globalen Auswirkungen und die **BBS Herman-Nohl aus Hildesheim** für eine Begegnungsreise mit einer tansanischen Partnerschule und dem daraus entstandenen Projekt der Gestaltung eines Kinderbuches zu den Themen „Diversität und Inklusion“ (Kategorie 3).

Tobias Rusteberg – Lehrer des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums in Osterode am Harz – wurde mit dem Engagementpreis für Lehrkräfte für die Gestaltung eines langjährigen deutsch-senegalesischen Austauschprojektes geehrt.

Die Jury betonte bei allen geehrten Projekten, dass der kreative Einsatz der Schülerinnen und Schüler als Handelnde, die selbst nachhaltige Veränderungen gestalten und dadurch eine Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenrolle einnehmen, besonders preiswürdig sei.

Eine neue Runde startet voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2025/2026. Auch hier werden die niedersächsischen Schulen wieder aufgerufen sein, teilzunehmen und sich mit nachhaltigen Lösungen von globalen Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Das Videogrußwort der Ministerin auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=MgdjwdclBI4>

Nr. 044/24 Ulrich Schubert Pressestelle Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover	Tel.: (0511) 120-71 98 Fax: (0511) 120-74 51	www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
---	---	---